

Mörschwil - Schloss Hahnberg - Roggwil

Leitung Margrit Sutter, 2. Mai 2013

Bei noch bewölktem Himmel startet die Wandergruppe in Mörschwil. In den Dorfgärten bewundern wir die vielen Blumen und blühenden Sträucher. Bald kämpft sich die Sonne durch die Wolken und wir ziehen unsere Jacken und Pullover aus. Die Wiesen sind übersät mit Löwenzahn und die blühenden Birn- und Apfelbäume strahlen um die Wette.

Ja sooo schön kann Frühling sein!



Der Abstieg ins Steinachtobel ist etwas stutzig, aber die verschiedenen Grüns der vielen Bäume wirken besänftigend.

Nach 90 Minuten empfängt uns Herr Rösli im grossen Barock Schlossgarten. Wir bestaunen in seinem Bijou Rhododendren, Azaleen, Magnolien, Zitronenbäumchen, Palmen und einen grossartigen alten Baumbestand.



Nach dem Mittagessen in der Pergola mit Sicht auf den Schlossweiher, führt uns der Schlossherr (seit 1991) durch sein gut restauriertes Schloss.



Wir erfahren viel Interessantes, zB. die vielen Besitzerwechsel und verschiedenen Renovationen erbaut wurde es um 1626. Schmucke Stuckdecken, Zürcher Wellenschränke, Himmelbett und bemalte



Kachelofen, eine bemalte gut erhaltene Toggenburger Orgel von welcher wir dank Herr Rösli auch akustisch profitieren konnten.

Einige kaufen noch von dem schmackhaften Hahnbergwein.



Nachher geht's durch die prächtige Natur nach Roggwil, von wo uns das Postauto nach St.Gallen fährt.